

Zeitschrift: BKGV-News
Herausgeber: Berner Kantonalgesangverband
Band: - (2017)
Heft: 3

Artikel: Männerchor Ersigen im Kontrast
Autor: Jann, Thomas
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1036976>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Männerchor Ersigen im Kontrast

Ende August fand der vermutlich erste gemeinsame Bühnenauftritt eines Männerchors mit einem Slam Poeten statt.

Der Anlass war nicht alltäglich. In der ehemaligen Pflugfabrik Althaus in Ersigen wurde während drei Tagen grosse Hochzeit gefeiert. Bis zu 200 Personen bevölkerten die alte Schmitte. Nach dem Polterabend am Freitag und dem Traugottesdienst am Samstag stand am Sonntag der Bauernbrunch auf dem Programm.

Da die Braut seit einigen Jahren in der Theatergruppe des Männerchors Ersigen mitspielt, durfte dieser natürlich nicht fehlen.

Höhepunkt am Sonntag war der gemeinsame Auftritt des Männerchors Ersigen und Remo Zumsteins, Schweizermeister im Poetry Slam. Im Gegensatz zur Schweizer Chortradition ist Poetry Slam – auch Spoken Words genannt – in der Schweiz erst seit ein paar Jahren einem breiteren Publikum bekannt. Seinen Ursprung nahm Poetry Slam Ende der 1970er-Jahre in Amerika. Junge Dichter lesen abwechselnd eigene Texte vor und versuchen die Jury, in diesem Fall das Publikum, für sich zu gewinnen. Sieger ist, wer den lautesten Applaus einheimst. Aus einem verbalen Kampf wurde in Ersigen ein kontrastreicher, jedoch harmonischer Bühnenauftritt des 26-köpfigen Männerchors und Remo Zumsteins.

Den äusserst amüsanten und lebhaft vorgetragenen Texten von Remo Zumstein standen die wohlklingen-



den und wie immer auswendig gesungenen Lieder des Männerchors unter der Leitung seiner neuen Dirigentin Valérie Maeder gegenüber. Das Publikum war von beiden Vorträgen gleichermassen begeistert. Ein Sieger konnte nicht ermittelt werden. Am ehesten vielleicht der Männerchor Ersigen: Seit dem Anlass singt der Bräutigam daselbst mit.

Thomas Jann

Gesangverein Gondiswil

Der Gesangverein Gondiswil ist ein gemischter Chor mit 30 Sängerinnen und Sängern zwischen 28 und 88 Jahren. Nach elf Jahren unter der Leitung von Remo Freiburghaus amtiert seit August Anastasija Kadiša als Dirigentin. Da sich Verein und Dirigentin noch nicht kannten, war es etwas schwierig, das alljährliche Konzertprogramm für den Dezember zu bestimmen. Das Thema Schweiz war schon länger definiert und wie gewohnt sollte es eine Mischung aus traditionellen und modernen, schwierigeren und einfacheren Liedern sein. Daraus entstand schlussendlich folgendes Programm:

1. «E Uhr an an» von Greenwich/Barry/Spector, mit Text von Urs Jenni und Beat Gfeller, arrangiert von Marcel Schweizer.
2. «Das Munotglöcklein» von Ferdinand Buomberger.

3. «Heaven» von Gotthard (Lee/Leoni/von Rohr), arrangiert von Mario Thürig.
4. «A Moléson» von Carlo Boller.
5. «Hemmige» von Mani Matter, arrangiert von Simon Bühlmann.
6. «Swiss Lady» von Peter Reber, arrangiert von Mario Thürig.
7. «Io senza te» von Peter, Sue und Marc, arrangiert von Ben Vatter.

Mittlerweile haben sich Chor und Dirigentin aneinander gewöhnt, und es herrscht eine gewisse Zuversicht, dass alle die Stücke bis zum Auftritt im Griff haben werden. Und das ganze Dorf ist gespannt, wie das Konzert unter der neuen Leitung klingen wird.